

Die Sache mit der Erderwärmung...

Um gleich einem falschen Bild von mir zu widersprechen, ich verfolge aufmerksam die wissenschaftlichen Sendungen zum Thema und kann auch den Ausführungen eine gewisse Plausibilität nicht absprechen.

Jedoch persönlich gefühlt würde ich sagen, dass ich nicht so ganz damit klar komme.

Irgendwie gibt es tief in mir die Sehnsucht an den 220 Tagen im Jahr, an denen ich morgens zur Arbeit fahren muss, die Fahrt mit dem Motorrad bei lauen plus 20 Grad unter Palmännlichen Gewächsen absolvieren zu wollen.

Statt dessen erlebe ich nun schon mehrere Jahre in Folge stets härter werdende Winter mit immer größeren Schneehöhen. So das mein Motorrad noch länger als früher herumsteht, weil es zum Fahren einfach zu glatt und zu kalt ist.

Aus meiner Kindheit in Norddeutschland kenne ich das auch so, kurze heiße Sommer und lange harte Winter. Das ist ungefähr 40 Jahre her.

Muß ich daraus nun schließen, dass damals als angeblich alles noch normal war, eben doch nichts normal war, sondern dass das ein Höhepunkt einer Warmphase war ?

Müsste ja so sein, wenn ich Heute wieder solche Jahreszeiten habe und alle von dramatischer Erderwärmung sprechen, oder ?

Vielleicht bin ich aber auch zu naiv, denn die Wissenschaft spricht von ein bis zwei Grad. Wenn ich mir jedoch die Jahresdurchschnitts Temperatur der nächsten Großstadt, Bielefeld, so ansehe mit gewaltigen knapp 5 Grad plus, dann fehlen hier ungefähr 15-20 Grad zum Glücklich sein.

Oder bin ich zu ungeduldig ? Wenn natürlich nur 1 Grad in 10 Jahren dazu kommt, sehe ich in ca. 200 Jahren auf meinem Motorrad ganz schön alt aus. Und arbeiten wollte ich dann eigentlich schon lang nicht mehr.

Also, wann kommen die paradiesischen Zeiten ? Wann verschwindet dieses kalte und nasse Weiß ? Irgendwie bekomme ich darauf keine klaren Antworten.

Dabei wäre es doch wichtig zu wissen wann die Heizkosten zu sinken beginnen und ich mit meiner Ölheizung anfangs die Ressourcen zu schonen.

Die Forscher jedoch warnen vor mehr Regen, Sturm, Schnee und ansteigendem Meeresspiegel. Leider gibt ihnen damit manche kürzlich gesehene Katastrophe in den Nachrichten auch Recht, was mich sehr traurig stimmt. Und ich bedauere jedesmal die Betroffenen sehr. Wenn die Experten aber vor den vier obigen Naturgewalten warnen, dann warnen sie eigentlich vor Allem was man gemeinhin als „Wetter“ bezeichnet.

Mehr nicht. Wo ist da die Wärme ?

Ich befürchte, dass es mir damit so geht wie es mir geht, weil ich einfach zu früh geboren wurde mit meinen Heute fast 48 Jahren.

200 Jahre später wäre vermutlich schon alles easy. Wir würden aus Stein Trinkwasser gewinnen, allesamt elektrisch angetrieben fliegen können, heizen bräuchten wir nicht mehr und ein paar ganz große Nostalgiker würden sich aus Spaß an der Freud mit Ausflügen auf Benzin getriebenen Motorrädern die Freizeit versüssen.

Und zu denen würde ich dann gehören...